

Fußgängerzone: Kontrollen der Radfahrer

GIFHORN. Im Rahmen eines Modellversuches ist Gifhorns Fußgängerzone für Radler freigegeben. In einer gemeinsamen Aktion kontrollierten die Polizei Gifhorn und das Ordnungsamt zwei Tage lang, ob sich die Radfahrerinnen und Radfahrer an die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit halten.

Zwei Mitarbeiter des Ordnungsamtes und zwei Polizeibeamte waren mehrmals in der Fuzo unterwegs. Dabei stoppten sie vier Radfahrer, die zu schnell unterwegs waren, und sprachen mit ihnen, um sie für das rücksichtsvolle Miteinander von Fußgängern und Radfahrern in der City zu sensibilisieren. Auch ein E-Scooter-Fahrer wurde gestoppt. Diese Fahrzeuge dürfen gar nicht durch die Fußgängerzone fahren. Bei einer zweiten Kontrolle wurden zwei Fahrten mit einem E-Scooter beendet und zehn Radfahrerinnen und Radfahrer aufgrund ihrer Fahrweise angehalten. Insgesamt gab es achtmal ein Verwarngeld. Einige Bürgerinnen und Bürger befürworteten in Gesprächen mit Polizei und Ordnungsamt die Kontrollen ausdrücklich und wünschten sich Wiederholung.